



Prof. Dr. Dr. Christian Dierks brachte in seinem Impulsreferat die Knackpunkte des Zweitmeinungsverfahrens prägnant auf den Punkt.



Prof. Dr. Ekkehard Grünig legte dar, warum aus seiner Sicht PAH (pulmonale arterielle Hypertonie) als Indikation für ein Zweitmeinungsverfahren ungeeignet ist.



Ausdruck der kontroversen Diskussion: Dr. Leonhard Hansen bestreitet vehement, dass das Zweitmeinungsverfahren die Versorgungsqualität gefährden könnte.



Dr. Hans-Georg Faust, Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages, brachte sich mit einem der zahlreichen Wortbeiträge aus dem hochkarätigen Publikum in die Diskussion ein.



Die Diskutanten in harmonischer Runde nach einer lebhaften Diskussion (ohne Prof. Grünig): Prof. Dr. Jörg Saatkamp (Vorstand des BKK-Landesverbandes Bayern), Prof. Dr. Dr. Christian Dierks (Dierks + Bohle, Rechtsanwälte), Dr. Rainer Hess (Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschuss), Prof. Dr. Torsten Strohmeyer (Leiter Forschung und Medizin bei GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG), Dr. Leonhard Hansen (Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein) sowie der Moderator, Dr. Dierk Heimann (Geschäftsführer der medicine medienproduktions gmbh).